

| | |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitschrift: | Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres |
| Herausgeber: | Eidgenössischer Orchesterverband |
| Band: | 3 (1942) |
| Heft: | 2 |
| Rubrik: | Nachrichten und Notizen = Echos et nouvelles |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— Konzerte ist die Mitwirkung von W. Backhaus (Klavier), sowie des Monte Ceneri-Quartettes vorgesehen. Dem Orchester Solothurn darf zu seinem Fleiß und zu seinem unverwüstlichen Unternehmungsgeist gratuliert werden. Möchten auch andere Sektionen ein Beispiel daran nehmen.

*

Nous avons déjà parlé dans notre dernier numéro du concert de l'**Orchestre du Sentier**. Nous recevons tardivement — en troisième main — un compte-rendu de ce beau concert qui a été un grand succès pour les vaillants musiciens du Val de Joux! Cet orchestre, qui s'était assuré le concours du remarquable violoncelliste qu'est

Mr. Paul Burger, a interprété à merveille la symphonie en ré majeur de Schubert, qui bien qu'étant une oeuvre de jeunesse du maître viennois porte déjà l'empreinte de la «griffe de l'aigle». Dans l'accompagnement du Concerto en ré majeur de Haydn, l'orchestre a eu l'occasion de faire preuve d'une souplesse et d'une faculté d'adaptation en tous points remarquables et dont non seulement le public, mais aussi le soliste se montrèrent entièrement satisfaits. L'orchestre et son distingué chef, M. Bertherat, peuvent se féliciter de ce beau succès par lequel ils ont contribué à la divulgation de la bonne musique parmi leurs auditeurs.

A. P.

Nachrichten und Notizen. —

Zürich. Unter dem Namen «Collegium musicum Zürich» hat sich ein neues, aus Berufsmusikern zusammengesetztes Kammerorchester gebildet, das ältere und neuere Kompositionen für Kammerbesetzung aufzuführen beabsichtigt. Die Leitung hat Paul Sacher/Basel übernommen; als Konzertmeister ammett die vorzügliche Geigerin Stefi Geyer.

— Die Werke Gottfried Kellers, unseres größten Schweizer Dichters, waren bis jetzt, außer in einer nicht vollständigen, aber bereits vergriffenen Schweizer Ausgabe nur in ausländischen Verlagen erschienen. Nun gibt der Atlantis-Verlag, Zürich, eine von Prof. Robert Faesi eingeleitete Ausgabe in 7 Bänden heraus, die als die vollständigste Gottfried-Keller-Ausgabe bezeichnet werden darf, denn sie enthält neben allen bisher bekannten Werken weitere Gedichte, Erzählungen, dramatische Fragmente, eine umfassende Auswahl aus allen Briefen, sowie gedruckte und ungedruckte Aufsätze, Beiträge usw. Als Ergänzung erscheint noch als Einzelband in

Echos et Nouvelles.

größerem Format: »Gottfried Keller als Maler«, in welchem der Dichter auch als Maler gewürdigt wird. Diese neue Ausgabe der Werke des großen Schweizer Patrioten verdient weiteste Beachtung in allen Kreisen, wo man auf die Erhaltung unserer geistigen Güter Wert legt; Kellers Werke enthalten zudem eine fast unerschöpfliche Fülle mannigfacher Anregung und wertvollster und fruchtbarer Erholung. Wir werden im Laufe dieses Jahres noch auf die einzelnen Bände dieser Ausgabe zurückkommen, bei welcher die gediegene Ausstattung dem wertvollen Inhalt entspricht.

Bern. Das Berner Konservatorium veranstaltet unter der Leitung des bekannten Kapellmeisters Dr. Hermann Scherchen zwei Kurse zur Ausbildung von Kapellmeistern, die am 24. Januar begonnen haben und für die Dauer von zwei Semestern vorgesehen sind. Auskunft wird durch das Sekretariat des Konservatoriums erteilt.

Wien. Der 150. Todestag Mozarts wurde in Wien in besonders würdiger Weise gefeiert. Es fanden erlesene Aufführungen der Haupt-

opern des Meisters statt, und in einer Anzahl von Konzerten wurden Mozartsche Werke durch hervorragende Kräfte aufgeführt. Am Todestage Mozarts (5. Dezember) läuteten alle Kirchenglocken Wiens, während am Mozart-Denkmal Kränze niedergelegt wurden, und abends erklang das »Requiem« unter Furtwänglers Leitung.

Prag. Das Haus, in welchem Mozart während seines Prager Aufenthalts an der Oper »Don Juan« gearbeitet hatte, hat nach monatelanger, sachverständiger Arbeit das ursprüngliche Aussehen zurück erhalten. Es ist auch entsprechend möbliert worden und als wertvollstes Erinnerungsstück wird das Cembalo aufbewahrt, woran Mozart komponierte. Gegenwärtig findet in dem Haus eine Mozart-Ausstellung statt, zu welcher mehrere Archive und Museen seltene Leihgaben beigesteuert haben.

Detmold. In der dortigen Landesbibliothek wurden einige bisher unbekannte Kompositionen von Lortzing entdeckt. In der Hauptsache handelt es sich um Einlagen

zu Opern und Schauspielen, sowie um eine ganz unbekannte Ballettmusik zum Schauspiel »Der Löwe von Kurdistan«.

Neudorf. Der Ort Neudorf im Sudetengau wurde in Schubert-Neudorf umbenannt. Diese Ortschaft ist die Ahnenheimat von Franz Schubert, denn sein Vater, dessen Geburtshaus jetzt wiederhergestellt wird, wurde dort geboren.

Paris. Zum 100. Geburtstag von Massenet bereiten die Große Oper und die Opéra-Comique Festaufführungen einiger Opernwerke des Meisters vor; es werden u.a. folgende Titel genannt: »Werther«, »Manon«, »Thaïs« und »Esclarmonde«. Zum 150. Todestag Mozarts gelangen »Don Juan«, »Zauberflöte« und »Così fan tutte« zur Festaufführung.

Chicago. Das Chicago Symphonie Orchester gab eine Erstaufführung des amerikanischen Komponisten Carl Eppert: »Zwei symph. Impressionen«, in welchen er die Entdeckung und die Wirkung der Vitamine A und D vertont. Kommentar überflüssig!

A. P.

NOVA

Instrumentalmusik. Verlag Hug & Co., Zürich. Als Nr. 1 der Sammlung »Das Kammerorchester« erscheint eine **Sinfonie Es-dur** des Luzerner Komponisten **G. Stalder** (1725—1765) für Streicher und 2 Hörner, die als wertvolle Bereicherung der Literatur für Liebhaberorchester gelten darf. Es ist zu begrüßen, daß der Verlag sich nun auch älterer Orchesterwerke von Schweizer Komponisten annimmt, die bis jetzt arg vernachlässigt wurden . . . Für Blechmusik sind 2 rasige Märsche, »Oberst Kramer« und »Ulrich v. Sury«, Op. 10 und 11 von **Albert Müller** erschienen . . . Als Nr. 6 der »Hymnen für Orgel« von **O. Barblan** erscheint eine solche in **E-dur**, die sich für den Gottesdienst wie für Kirchenkonzerte eignet . . . Ganz allerliebst ist das Klavierbüchlein von **Hans Oser**: »Ein Männlein steht im Walde«, das 45 Volkslieder in vorzüglichem Klaviersatz enthält und zu den besten dieser Art gehört.

Musikbücher und Belletristik. Verlag Gaiser & Haldimann, Basel. Ebenso anregend wie vielseitig ist das kürzlich erschienene Buch: »Die Musik im Leben des Menschen«, das die Vorträge, die an der letzten Tagung der Gesellschaft der Musikfreunde Braunwald von Prof. Cherbiliez, Dr. Paumgartner u.a. gehalten wurden. Ein wertvolles Buch für Musikfreunde.

Atlantis-Verlag, Zürich. Als Band 1—3 der neuen großen **Gottfried-Keller-Ausgabe** sind die durch Nachforschungen der letzten Jahre er-